

# Amt Odervorland

Sitz Briesen (Mark)

## Die Amtsdirektorin



Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3 - 4, 15518 Briesen (Mark)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Odervorland,

die Coronapandemie hat uns weiter fest im Griff. Es vergeht kein Tag, an dem wir dieses Wort nicht hören, uns die Maskenpflicht daran erinnert oder uns weitere Einschränkungen betreffen. Wir nehmen wahr, dass die Akzeptanz zu sinken scheint. „Querdenker“ zeigen sich in vielen Städten und halten Versammlungen ab. Aber lässt das Verständnis für die Maßnahmen wirklich nach oder sind die wenigen einfach sehr laut und machen sich bemerkbar.

Ich möchte gar nicht weiter auf die Kritiker eingehen. Weil es auch überaus fragwürdig wäre, wenn keine Opposition in einer Demokratie unterwegs ist. Aber eines weiß ich ganz sicher, es ist immer einfach Kritik zu üben, wenn man selbst nicht die Verantwortung trägt.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen meiner Kollegen\*innen, bei Ihnen allen bedanken. Seit März sind wir in regelmäßigen Kontrollen unterwegs und durften feststellen, dass Sie alle mit sehr viel Rücksicht aufeinander die Regeln der Verordnungen einhalten. Auch für das Engagement nachbarschaftliche Unterstützung zu organisieren – ein großes Dankeschön!

Wir haben auf dieses Geschehen reagiert und unterschiedliche Maßnahmen ergriffen. Unter anderem ist die Verwaltung am Hauptsitz für den Publikumsverkehr geschlossen und nur telefonisch oder nach Terminvergabe in Präsenz erreichbar. Des Weiteren ist die Außenstelle in Steinhöfel bis auf Weiteres geschlossen. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben nach Briesen (M) zu kommen, dann können Sie auch gern einen Präsenztermin in Steinhöfel mit uns vereinbaren. Über die Hotline 033607/897 10 erreichen Sie uns auch außerhalb der Sprechzeiten und an den Wochenenden und Feiertagen. Sobald sich die Lage entspannt und wir wieder unseren gewohnten Arbeitsrhythmus aufnehmen, wird die Außenstelle wieder besetzt sein. Wir arbeiten im geteilten Homeoffice, um Sie als Bürger\*in und die Kollegen\*innen zu schützen und um die Aufrechterhaltung der Verwaltungsarbeit abzusichern.

Trotz der Pandemie konnten in 2020 u.a. folgende Projekte realisiert werden:

Feuerwehrgerätehäuser in Berkenbrück und Biegen, Radweg zwischen Jacobsdorf und Pilsgram, diverse Straßenbaumaßnahmen z.B. Hasenfelder Vorwerk, Siedlerweg in Beerfelde, Modernisierung Turnhalle Heinersdorf, Wohnungsumbau in Wilmersdorf.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was für ein verrücktes Jahr.

Leider auch für viele ein Wendepunkt im Leben, welcher in eine schwierige Lage mündet(e). John F. Kennedy hat mal gesagt: „Das Wort Krise setzt sich im chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.“

Die Gefahr haben wir in den zurückliegenden Monaten vor allem in der Belastbarkeit unseres medizinischen Apparats und in Existenzbedrohungen gesehen. Sie führte aber auch dazu, die Gelegenheit zu nutzen und auf ganz wesentliche Dinge unseres Lebens den Blick zu richten, Gesundheit, Zeit für die Familie, Innehalten...

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und geruhsame Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gesund und munter in das Neue Jahr. Für 2021 wünsche ich uns allen ganz viel Kraft, in der Hoffnung, dass wir wieder Seniorentreffen und deutsch – polnische Begegnungen organisieren können und dass unsere Dorffeste und Feierlichkeiten aller Art, in den Orten wieder stattfinden.

Bleiben Sie gesund oder werden Sie gesund!

Herzliche Grüße

Marlen Rost  
Amtsdirektorin